



Bern/Wildhorn, den 19.02.2017

Medienmitteilung

Silence! – Stopp Heliskiing: Demo auf dem Wildhorngipfel

Eine Gruppe von mountain wilderness Aktivisten demonstriert heute am Gebirgslandeplatz Wildhorn (BE/VS, 3248m). Mit Transparenten fordern sie einmal mehr Respekt gegenüber der Bergwelt ein. Die Forderung: Heliskiing und Offroadfahrten zu Spasszwecken konsequent vom Berg bannen.

Seit Jahren kämpft mountain wilderness gegen das Heliskiing in der Schweiz und vor allem in und um BLN¹-Gebiete. Mit Schneeschuhen und Tourenski sind heute am Sonntag, den 19. Februar rund zwölf Aktivist_innen zum Wildhorngipfel aufgestiegen, welcher regelmässig für Heliskiing erhalten muss. Mit dieser Aktion setzt die Gruppe ein Zeichen für mehr Ruhe und Stille in den Bergen.

Heli-Debatte stockt – das Ärgernis bleibt

Die langjährige Debatte rund um die Gebirgslandeplätze ist mit der Aufhebung der zwei Landeplätze Rosenegg-West und Gumm auf politischer Ebene zwar etwas zum Erliegen gekommen. mountain wilderness bezweifelt jedoch, dass die bestehenden Gebirgslandeplätze in den BLN-Gebieten mit der Gesetzgebung zum Schutze der Landschaften kompatibel ist und wird das Thema weiterverfolgen. Mit Aktionen wie am Wildhorn wird klargestellt: Das Thema ist nicht vom Tisch!

Heliskiing ist nicht das einzige Problem am Wildhorn

Auf dem Wildhorn befindet sich nicht nur ein Gebirgslandeplatz, sondern vermehrt sind auch Offroader in der Gegend unterwegs. Letztes Jahr machte die Zeitung Le Nouvelliste in einem Artikel² einen Fall publik, bei welchem ein Offroad-Fahrer (Schneetöff) über den Gletscher bis auf den Gipfel des Wildhorns gefahren war. Obwohl die Gesetzeslage solche Absurditäten verbietet, geht die

¹ Das Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) (<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/landschaft/fachinformationen/landschaftsqualitaet-erhalten-und-entwickeln/landschaften-von-nationaler-bedeutung/bundesinventar-der-landschaften-und-naturdenkmaeler-von-national.html>)

² <http://www.lenouvelliste.ch/articles/valais/valais-central/les-motoneiges-font-grincer-des-dents-525204>

Polizei oft nicht gegen solche Aktivitäten vor und begründet dies meist mit dem grossen Aufwand. mountain wilderness fordert, dass die Polizei in den betroffenen Gebieten (z.B. Gegend um den Col des Mosses, Jurahöhen, Lukmanierpass), Offroadfahrer stärker kontrolliert und Verfehlungen strikte ahndet.

Anhang

Bildmaterial Wildhorn-Demo

Kontakt

Tim Marklowski, Mobile: +41 76 696 97 27
Projekte Bergsport
mountain wilderness Schweiz Suisse Svizzera Svizra
Sandrainstrasse 3, 3007 Bern
Tel +41 31 372 30 00
www.mountainwilderness.ch